# Datenerfassungsblatt für den Anschluss von Elektro-Wärmepumpen

[Einzureichen mit der Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)]

## Anlagenstandort*

Straße, Hausnummer – falls vorhanden

ggf. Gemarkung

ggf. Flurstück

PLZ, Ort

## Anschlussnehmer* (z.B. Wohnungseigentümer)

Name, Vorname (ggf. Firma)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

## Anschlussnutzer (z.B. Mieter, falls abweichend)

Firmenname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

## Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

## Art des Netzanschlussbegehrens

☐ Neuanschluss ☐ Anlagen- oder Anschlussänderung ☐ Stilllegung

☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus ☐ Sonstiges

**Geplanter Inbetriebsetzungstermin***

## Technische Daten

Hersteller Typ

Elektrische Leistung der Wärmepumpe $P_{el}$ in kW*
(Achtung: nicht die Heizleistung!)

Elektr. Leistung der Zusatzheizung für Raumheizung $P_{el}$ in kW*

Elektr. Leistung der Zusatzheizung für Warmwasser $P_{el}$ in kW*

Maximaler Anlaufstrom des Gerätes $I_a$ in A*

Bemerkung:

## Abrechnungs- und Messkonzept:

Falls eine Erzeugungsanlage vorhanden ist: Messkonzept: ☐

Unsere Messkonzepte finden Sie unter
https://www.gwg-gundelfingen.de/→ Netze → Stromnetz → Netzanschluss → Messkonzepte für Erzeugungsanlagen

Soll ein wettbewerblicher Messstellenbetreiber die Messstelle betreiben? *

☐ Ja

☐ Nein, der grundzuständiger Messstellenbetreiber (meist der Netzbetreiber)

Soll die Anlage unter einem separaten Zähler gemessen werden? *

☐ Ja

☐ Nein

Ist der Zähler bereits vorhanden? *

☐ Ja, Zählernummer des vorhandenen Zählers: ☐

☐ Nein

Befinden sich hinter dem Netzanschluss mehrere Anlagen dieser Art? *

☐ Ja, Anzahl der Anlagen: ☐

☐ Nein

Elektrische Gesamtleistung vorhandener Wärmepumpen (Ohne neue Wärmepumpe) $P_{el}$ in kW*: ☐

Elektrische Gesamtleistung (Bestand mit neuer Wärmepumpe inklusive Zusatzheizung) $P_{el}$ in kW*: _____

Maximale gleichzeitige Netzbezugsleistung $P_{AV,\,B}$ in kW: ☐

---

## Auszufüllen, wenn die Summen-Bemessungsleistung der Wärmepumpen (inkl. Zusatz- oder Notheizvorrichtung) am Netzanschluss größer 4,2 kW ist

Informationen zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen finden Sie in unseren FAQ unter https://www.gwg-gundelfingen.de/14aEnWG

Mindestleistung für den netzwirksamen Leistungsbezug ($P_{min,\,14a}$) *: ☐

Eine Kalkulationshilfe wird u.a. durch den ZVEH (Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke), https://www.zveh.de/maerkte-themen/technik-und-normung/steuve.html, zur Verfügung gestellt.

**Wie ist die Wirkleistung steuerbar?*** (falls nichts angekreuzt ist, wird von einer Direktansteuerung ausgegangen)

☐ Direktansteuerung der steuVE ☐ Steuerung über EMS (Energiemanagementsystem)

☐ Nicht steuerbar. Es liegt ein Ausnahmetatbestand vor.

Begründende Umstände:

☐

**Welche Möglichkeiten zur Ansteuerung bestehen (mehrfach Nennungen möglich)*:**

☐ (zukünftig) über digitale Schnittstelle (stufenlos)

☐ Relais-Kontakte z.B. EVU-Kontakt (gestuft):

- ☐ Dimmbar (Reduzierung auf Mindestleistung möglich)
- ☐ An-/Aus (Keine Reduzierung auf Mindestleistung möglich)

☐ Freigabeschütz

**Netzentgeltreduzierung:**

☐ Modul 1 (pauschale Reduzierung) unabhängig vom Messkonzept

☐ Modul 2 (prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises) Voraussetzung: separate Messeinrichtung vorhanden

Wenn nichts angekreuzt ist, wird automatisch Modul 1 ausgewählt.

☐ Hiermit stimme ich den Allgemeinem Bedingungen über netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen zu.
Diese finden Sie bei unseren FAQs unter https://www.gwg-gundelfingen.de/14aEnWG*

---

*Pflichtfelder

Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter https://www.gwg-gundelfingen.de/

Datum _____ Unterschrift Anschlussnehmer/Bevollmächtigter Installateur _____

Bitte beachten Sie, dass die verminderten Netzentgelte erst abgerechnet werden können, wenn das ausgefüllte Inbetriebnahmeformular der SteuVE bei der gwg eingegangen ist.